



Kibaz im Kinderzimmer

# Meister der Steine



*Rehke*

## Tipps zur Umsetzung

<b>Bewegungs-idee</b>	Steine (z.B. Flusskiesel) sollen zu einem Turm gestapelt werden. Wer wird „Meister*in“ und schafft es, 5 Steine zu verbauen?		
<b>Variationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Steine in Kombination mit ähnlichen Gegenständen, wie z.B. Bauklötzchen werden möglichst übereinander gestapelt.</li> <li>• Den schönsten, breitesten, buntesten, höchsten Turm bauen.</li> <li>• Vor der Spielaktion werden die Kieselsteine fantasievoll bemalt.</li> <li>• Für Ältere: Die Familie sitzt mit geschlossenen/verbundenen Augen im Kreis. Die Spielleitung gibt jedem Familienmitglied einen (markanten) Stein in die Hand: „Das ist dein Stein, merke dir genau, wie er sich anfühlt!“. Dann werden die Steine eingesammelt. Die Spielleitung legt diese Steine auf ein Tuch. Die anderen versuchen nun „ihren Stein“ wiederzufinden, durch Fühlen und/oder Hinsehen.</li> </ul>		
<b>Materialien</b>	Diverse Steine (z.B. Kiesel, Dekosteine o.ä.), markante oder besonders unterschiedliche Steine, Bauklötzchen, Stifte/Farben, ggf. eine Matte bzw. ein Tuch		
<b>Geeignet für Kinder</b>	unter 3 Jahren ✓	3 bis 6 Jahre ✓	über 6 Jahren ✓
<b>Bemerkungen</b>	Kieselsteine sind oft „besondere Schätze“ – nicht nur bei Kindern – und sollen heil bleiben, auch wenn der Turm fällt. Das Sammeln solcher „tollen“ Steine lohnt sich immer bei einem Ausflug an den nächsten Bach/Fluss/See etc.		